Fragen zur Wehrpflicht und zur Rentenpolitik

45 Schüler der zehnten Klassen der Realschule St. Georgen verbrachten ihre Abschlussfahrt in Berlin.

Die Realschüler aus St. Georgen stellen sich mit Thorsten Frei zum Gruppenfoto auf. Foto: Büro Frei

ST. GEORGEN. Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch des Deutschen Bundestags. Im Reichstagsgebäude trafen die Jugendlichen auf den gut gelaunten Thorsten Frei. Er ist seit dieser Wahlperiode Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes und konnte somit nicht nur von der Arbeit eines Abgeordneten, sondern auch von der eines Ministers berichten.

Er erzählte von seiner neuen Rolle, der Regierungsarbeit und den aktuellen politischen Debatten. „Gerade in Zeiten, in denen sich vieles verändert, ist es wichtig, Politik verständlich zu machen und junge Menschen einzubeziehen“, betonte Frei laut Pressemitteilung. „Ich freue mich immer besonders über Begegnungen mit Schulklassen, weil sie zeigen, dass sich junge Menschen Gedanken über unsere Zukunft machen. Politik lebt davon, dass man Fragen stellt, kritisch bleibt und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.“

Da das Treffen am frühen Abend stattfand und die Gruppe bereits einige ereignisreiche Tage in Berlin hinter sich hatte, legte Frei besonderen Wert auf ein interaktives Gespräch.

Zahlreiche Fragen vorbereitet

Die Schüler hatten sich im Vorfeld intensiv vorbereitet und stellten zahlreiche Fragen, insbesondere zur Wehrpflicht und zur Rentenpolitik. Frei erläuterte die damit verbundenen politischen Herausforderungen und gab Einblicke in die aktuellen Diskussionen.

Auch private Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf beantwortete der Abgeordnete offen. Zum Abschluss des Besuchs wurden noch ein gemeinsames Gruppenfoto und einige Selfies zur Erinnerung gemacht. Anschließend ließ die St. Georgener Gruppe den Abend mit einem Besuch der Reichstagskuppel ausklingen.